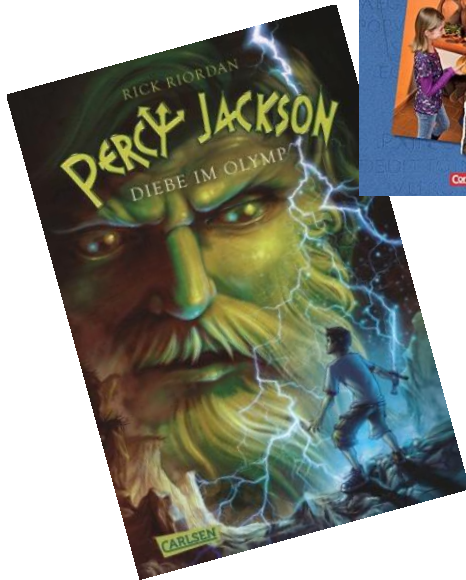


Latein

am



# Salvete parentes et liberi!

(= Liebe Eltern und Kinder!)

Die Fachschaft Latein am EGD begrüßt Sie herzlich und möchte Ihnen auf den folgenden Seiten das Fach Latein näher vorstellen...

... warum Latein genau die richtige Wahl für Ihr Kind sein kann,

... warum es sich auch heutzutage noch lohnt, Latein zu lernen, (oder besonders heutzutage),

... und dass Latein alles andere als eine tote Sprache ist.

Der Lateinunterricht hat sich im Laufe der Jahre sehr gewandelt, ist modern, bietet tolle Vorteile und verspricht sehr viel Abwechslung!

Dazu auf den folgenden Seiten mehr...

# Wir informieren Sie über:

- Latein in den Jahrgängen 6-7 und 8-10
- Inhalte des Lateinunterrichts in Klasse 11 bis 13
- Teilnahme an Exkursionen und Wettbewerben
- Sprachliche Besonderheiten im Fach LATEIN
- Erwerb grundlegender Kompetenzen
- Klassenarbeiten im Fach Latein
- Gute Gründe für Latein
- Abschlüsse
- Latein ist für mich genau richtig, wenn...



## So geht`s los in Klasse 6-7



Wir starten **im Anfangsunterricht** noch sehr spielerisch:  
Nach Grammatikübungen und erstem Übersetzen arbeiten wir auch **mit kleinen Rollenspielen und szenischen Darstellungen**, um das Übersetzte besser zu veranschaulichen, sodass der Zugang zur lateinischen Sprache leichter fällt und **der Spaß an der neuen Sprache im Vordergrund** steht.

# Klasse 6-7

- Erwerb erster Vokabelkenntnisse
  - ✓ Vokabeln werden immer nur in eine Richtung gelernt (Lateinisch → Deutsch)
  - ✓ Dies ist besonders günstig für diejenigen, die sich vielleicht schon in der Grundschule schwer tun mit der Aussprache fremder Vokabeln, denn Latein wird so gesprochen, wie es geschrieben wird
  - ✓ Lernen in kleinen Portionen (in der Regel nicht mehr als 10 Vokabeln bis zur nächsten Stunde)
- Erarbeitung und Übung der Formen- und Satzlehre; langsames Heranführen an die neue Grammatik
- Erschließung und Übersetzung einfacher Lehrbuchtexte
- Einführung in die Geschichte und Kultur der Römer

→ **Die Schüler erfahren Interessantes z. B. über...**

- ... das römische Schulwesen, die Spiele der Römerkinder,
- ... die Freizeitbeschäftigungen (Wagenrennen, Gladiatorenkämpfe),
- ... römische u. griechische Götter und Mythen (Troj. Krieg, Herkules...),
- ... Geschichtliches über Caesar und Augustus,
- ... die Lebensweise der Germanen u.v.m.



# Eine Seite aus unserem Lehrbuch

## „Via Mea“

Anschauliche  
Abbildungen

**Lektion 5** Wir lernen die Römer kennen: öffentliches Leben

### Tatort Circus Maximus

Nach dem Aufenthalt in den Albaner Bergen ist die Familie in die Stadt zurückgekehrt. Im September finden die *Ludi Romani* statt. Das sind mehrtägige religiöse Feiern mit Theateraufführungen, Sportveranstaltungen und Wagenrennen. Alle freuen sich auf das Fest. Besonders Lucius ist ein großer Fan der Wagenrennen.



Rekonstruktionszeichnung eines Wagenrennens im Circus Maximus: Rechts sind die Wendemarken zu sehen.

1 mäne (Adv.) morgens  
Mäne<sup>1</sup> Lūcius rūrsus per Rōmān it. Subitō Aulūm amīcūm videt. Aulū: „Quō īs, Lūcī?“  
Lūcius: „Ad Cīrcū eō, equōs spectāre dēsīderō.“  
Aulū: „Cūr equōs vidēre dēsīderās?“

2 imprimis (Adv.) besonders  
Lūcius: „Equī mē dēlectant. Imprimīs<sup>2</sup> Vīctor equus mīhī placet. Itaque īn Cīrcū ire iuvāt.“  
Aulū: „Etīam mē equī dēlectant.“  
Itaque amīcī ad Cīrcū eunt.

3 stabulum, -ī n. Stall  
Prope stabulā<sup>3</sup> Cīrcī equōs pulchrōs clārōsque vident et spectant. Nam Lūdi Rōmānī adsunt et puerī equōs lūdōsque amant. Iam puerī stabulū<sup>3</sup> equōrum intrant. Multōs equōs vident, sed Vīctor nōn adest. Servūm reperiunt.  
Lūcius: „Ubi est Vīctor? Cupiō equūm vidēre. Cupimus equūm spectāre.“

15 Servus autem respondet: „Vīctor? Ah, nōn adest! Mē miserum ...“  
Subitō etiā dominus equī stabulū<sup>3</sup> intrat.  
Dominus: „Vīctor abest! Serve, tū attentus nōn es. Equūm quaere!“  
Tū dominus discēdit. Servus timet et tacet. Lūcius et Aulū servō adesse cupiunt. Lūcius servō: „Equūm quaerere cupimus.“

30 trīgintā

Kreative  
Aufgaben

**Lektion 5** Wir lernen die Römer kennen: öffentliches Leben

20 Iam puerī equūm quaerunt. Multās hōrās per stabulā<sup>3</sup> equōrum eunt. Ecce, Vīctor adest – et vir īgnōtūs equō cibū dat. Subitō vir puerōs videt et statim fugit. Tūm equūm ad servū dūcere cupiunt. Sed Vīctor ire nōn potest.  
Aulū: „Quid est? Cūr ire nōn potest?“

25 Lūcius: „Statim ad medicū currere debēmus.“ Postēā medicū veniūt equūm spectat, clāmat: „Venēnum!“ Itaque equō

30 Lūcius: „Ecce! Ibi currit Vīctor. Vīctor! Vīctor! Iam vīctor est!“

3 stabulum, -ī n. Stall  
Bauer, Landbewohner

### Interessante Themen


**INFO**

#### Freizeitveranstaltungen im antiken Rom

Im antiken Rom gab es spektakuläre Freizeitveranstaltungen mit sehr vielen Zuschauern. Dazu zählten vor allem Wagenrennen und Gladiatorenspiele.

Bei den **Wagenrennen** kämpften in der Regel vier Rennställe (*factiones*) mit ihren Gespannen um den Sieg. Die Wagen wurden jeweils von vier nebeneinander eingespannten Pferden gezogen. Die Rennställe waren an ihren Farben zu erkennen (rot, grün, weiß, blau). Die Wagen fuhren sieben Runden um Wendemarken herum. Diese Wendungen waren für die Gespanne schwierig und gefährlich. Ein Sieg beim Rennen brachte hohes Ansehen und viel Geld ein. Wagenrennen fanden in Rom im **Circus Maximus** statt.

Bei den **Gladiatorenspielen** kämpften zwei oder mehrere **Mittler**, die mit unterschiedlichen Waffen ausgerüstet waren, nander oder gegen Tiere wie Löwen, Tiger und Nashörner. Gladiatoren konnte es sich um Profis, ausgebildeten oder verurteilte Verbrecher handeln. Die Kämpfe oft in einem Amphitheater statt. Das bekannteste ist das **Kolosseum**, das man noch heute in Rom besichtigen kann.



Gladiatoren kämpfen im Circus von Rom. Römisches Mosaik (4. Jh. n. Chr.).

1. Vergleiche den Circus Maximus mit modernen Sportstätten (siehe z. B. die Fotos S. 47). Zähle Unterschiede und Gemeinsamkeiten auf.

2. Schreibe einen Polizeibericht über den Vorfall in den Pferdeställen des Circus Maximus.

3. Welche Personen werden namentlich in dem Text genannt? Was erfährst du über sie?

4. Welche Zeit- und Ortsangaben findest du im Text?

5. Sammle aus dem Lektionstext (Z 1–8) alle Formen des Verbs *ire* und ordne sie; was ist anders als bei den dir bekannten Verben (wie z. B. *videre*)?

6. Vergleiche die Formen von *cupere* (Z 13, 19, 22) mit denen von *currere* (Z 25 und 28): Was ist bei den Formen gleich, was unterschiedlich gebildet, woher kennst du diese Bildung? Ordne andere Verben der Lektion diesen Verben zu.

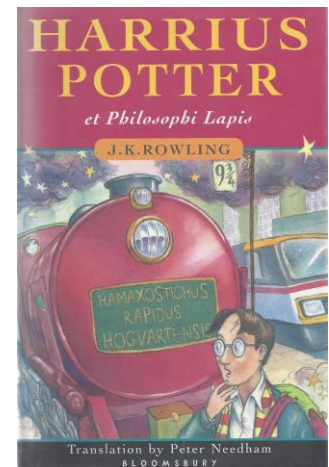
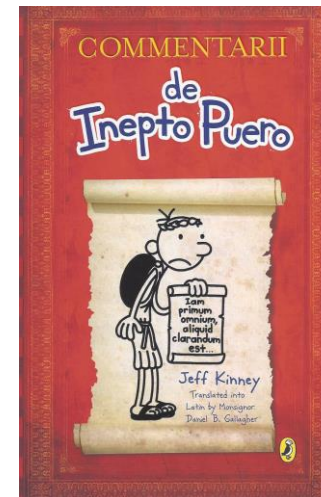
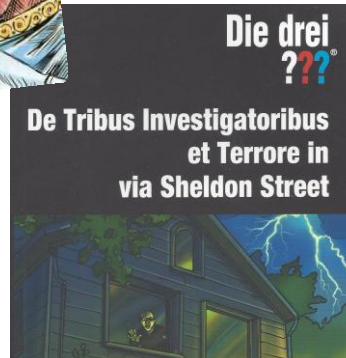
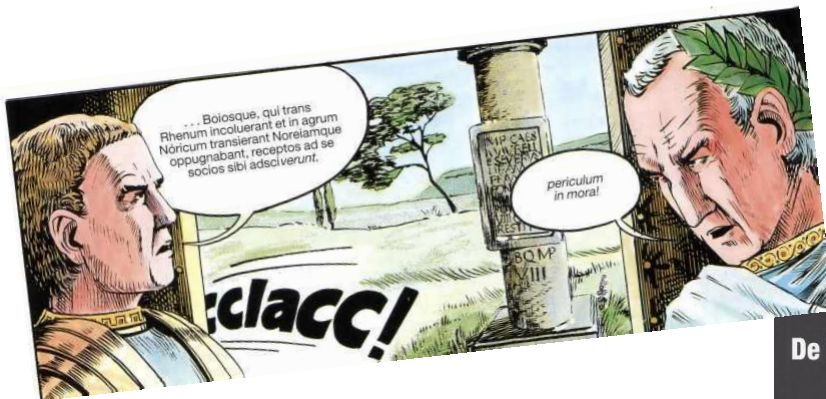
► Gesamt-Grammatik S. 20  
► Gesamt-Grammatik S. 20

ūnus et trīgintā 31



# Klasse 8-10

- Festigung, Vertiefung und Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen
- Ausstieg aus dem Lehrbuch mit einem behutsamen Übergang zur Originallektüre
- Übergangslektüre anhand eines einfachen Originaltextes (z.B. Caesar-Comic) oder moderner Texte (z.B. Auszüge aus Harry Potter auf Latein)
- Einführung und Arbeit mit dem elektronischen Wörterbuch





## Klasse 11 – 13

- Beschäftigung mit Originaltexten aus den Bereichen Politik, Geschichtsschreibung, Dichtung, Rhetorik, Philosophie, Religion u.a.
  - Prosa und Dichtung
  - Bekannte Autoren sind Cicero, Seneca, Vergil oder Ovid
  - Eine große Rolle spielt die stilistische Gestaltung der Texte (Untersuchung rhetorischer Mittel, z.B. Vergleich einer Cicero-Rede mit einer Trump-Rede...)
- Verdeutlichung römischer Errungenschaften in der Gegenwart (in Architektur, röm. Recht, Kunst...)

**Die Erfahrung zeigt: Wer in der Sekundarstufe I gute Arbeit geleistet hat, kommt in der Regel auch gut durch die Oberstufe!**



# Wettbewerbe - Exkursionen

- Jg. 6/7: Lateinischer Vorlesewettbewerb in Göttingen
- Jg. 6: eintägige Exkursion zur Saalburg (Römerkastell bei Bad Homburg)
- Jg. 7: mehrtägige Exkursion nach Xanten



# Lateinischer Vorlesewettbewerb: „Recitare

# Latine“



- ❖ Findet einmal jährlich in Göttingen statt, ausgerichtet vom ylab der Uni Göttingen
- ❖ Für alle Teilnehmer gibt es Urkunden und für die Preisträger auch kleine Präsente
- ❖ Wettbewerb für das 1. und 2. Lernjahr

# Römerkastell Saalburg



- **Saalburg bei Bad Homburg:**  
= rekonstruiertes Römerkastell im Taunus, wo die Römer zu Beginn des 2. Jh. am Limes ein Legionslager errichtet hatten
- **Limes** gehört zum Unesco-Weltkulturerbe und markierte die Grenze zw. dem röm. Reich und dem germanischen Gebiet
- **Führung mit Aktivprogramm:**
  - + Bogenschießen
  - + Speertraining
  - + Anprobe römischer Kleidung und einer Soldatenausrüstung

# Exkursion nach Xanten



- **APX** (= Archäologischer Park Xanten): Gigantisches **Freilichtmuseum**, das die Schüler\*innen in die Welt der Römer entführt.



- Es gibt dort **aktuelle Ausgrabungen** zu sehen, imposante Überreste **römischer Thermen**, ein nachgebautes **Amphitheater** und ein riesiges **Römermuseum**, sodass man einen umfassenden Einblick in das römische Alltagsleben erhält.



- Fahrt enthält **Mitmachaktionen**:
  - Herstellen von Wachstäfeln
  - Gießen römischer Münzen

# Sprachliche Besonderheiten im Fach Latein

- **Unterrichtssprache ist Deutsch** → großer Unterschied zu den modernen Fremdsprachen
- **Keine Schwierigkeiten in Aussprache und Rechtschreibung** des Lateinischen!
- **Keine Artikel** (im Unterschied zu Französisch/Spanisch)
- Übersetzung vom Lateinischen ins Deutsche
- Auch Vokabeln werden nur **in eine Richtung** gelernt
- Vieles ist schon aus der Grundschule bekannt:
  - vier Fälle der Nomen (Kasuslehre)
  - Konjugation der Verben (Person, Zeit, ...)
  - Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekte)

→ **Leichter Einstieg und hohe Motivation!**



# Kompetenzen im Lateinunterricht

- Textkompetenz
- Sprachkompetenz
- Kulturkompetenz



Die Klassenarbeiten bestehen dementsprechend immer aus zwei Teilen:

- Teil I: Übersetzung eines lat. Textes ins Deutsche (2/3 der Gesamtnote)
- Teil II: Sprachkompetenz + Kulturkompetenz (1/3 der Gesamtnote)

Natürlich werden auch **regelmäßig Vokabeltests** geschrieben.

# Beispielklassenarbeit zu Lektion 3

## Teil I: Übersetzung des Textes

Übersetze folgenden Text in gutes Deutsch.

*Lucius et Valeria in horto sunt. Demetrius: „Valeria! Luci! Venite!“ Pueri respondent: „Venimus!“ Discipuli peristylum intrant et magistrum salutant: „Salve, magister!“ Demetrius: „Salvete, discipuli! Nunc attenti este et audite!“ Magister stat et narrat. Valeria et Lucius tacent. Puella attenda est et audit. Sed Lucius attentus non est, nam grammaticam non amat. Lucius cogitat: „Libenter fabulas Graecorum audio.“*

Bonam fortunam!



## Teil II: Grammatik- und Kulturkompetenz

1.) Konjugiere *sperat* (*er,sie,es hofft*) und *audit* (*er,sie,es hört*) lateinisch im Singular und Plural.

2.) Setze jeweils das passende Pronomen in die Lücke ein.

te – nostrum – vester – vos

a. Dominum \_\_\_\_\_ expectamus = Wir erwarten unseren Herrn.

b. \_\_\_\_\_ audio. = Ich höre euch.

c. Valeria: „Valde \_\_\_\_\_ amo.“ = Valeria sagt: „Ich mag dich sehr.“

d. \_\_\_\_\_ magister fabulas non narrat. = Euer Lehrer erzählt keine Geschichten.

3.) Bestimme die Form (Kasus, Numerus und Genus). Gib bei Mehrdeutigkeiten alle Möglichkeiten an.

(Zum Beispiel: tabulas = Akk. Pl. f)

a) ludum \_\_\_\_\_ c) verborum \_\_\_\_\_

b) discipulae \_\_\_\_\_ d) servi \_\_\_\_\_

4.) Lucius schreibt in einem Brief an seinen Freund Publius, was er in Rom erlebt. Darin berichtet er auch über das Schulsystem bei den Römern. **Schreibe seinen Brief weiter, indem du über das römische Schulwesen erzählst.** Beginne etwa so:

„Lucius grüßt seinen Freund Publius! Seit kurzem wohnen wir in Rom...“



# Gute Gründe für Latein

- **Leichteres Erlernen moderner Fremdsprachen**

Latein	Italienisch	Spanisch	Französisch	Englisch
vinum	il vino	el vino	le vin	the wine

(Info: Selbst 60% des englischen Wortschatzes lassen sich vom Lateinischen ableiten)

- **Leichteres Verstehen von Lehn- und Fremdwörtern**

- z.B. Fraktur von *frangere* = brechen; Addition von *addere* = hinzufügen; deskriptiv (= beschreibend) von *scribere* = schreiben

- **Training fürs Deutsche**

- Man lernt die eigene deutsche Grammatik besser kennen und verstehen
- Ausdrucksschulung und Verbesserung der eigenen Ausdrucksfähigkeit (→ heute wichtiger denn je, da viele Schüler im Alltag oft nur noch Kurznachrichten verfassen...)
- Sprachliche Kreativität
- Lesefähigkeit

→ Latein hat also viele **fachübergreifende Vorteile!**



# Abschlüsse

- Bei **Beginn in der 6. Klasse** hat man das Kleine Latinum am Ende der 10. Klasse.
- Für das Große Latinum muss man Latein auch in der Oberstufe belegen.
- Wer in der **11. Klasse** mit Latein beginnt, kann bis zum Abitur noch das Kleine Latinum erreichen.



Das Kleine Latinum / Lateinkenntnisse sind an vielen Universitäten **Zugangsvoraussetzung** zu einigen Studiengängen.

# Latein ist für mich genau richtig, wenn...

- ... ich mathematisch/naturwissenschaftlich begabt bin
- ... ich Spaß am Tüfteln, Rätseln, Knobeln habe
- ... ich Hemmungen habe, in einer fremden Sprache zu kommunizieren, und die Aussprache englischer Vokabeln eher schwer fällt
- ... ich ein Auge für Details habe
- ... ich gern Bücher lese
- ... auswendig lernen leicht fällt
- ... mich die Antike und fremde Kulturen interessieren



# Latein macht fit für die Schule und das (Berufs-)Leben

und fördert besonders:

- Konzentrationsfähigkeit, Durchhaltevermögen
- Beobachtungsgabe, Sorgfalt
- Text-, Sprach- und Kulturkompetenz
- analytisches, problemlösendes Denken

→ Gute Basis zum Erlernen moderner Fremdsprachen

**Diese Kompetenzen in einem Wort ?!**



A black rectangular area representing a chalkboard. The word "Bildung" is written in white, cursive chalk. The letter "B" is significantly larger than the other letters. The word is centered within the rectangle.

# Unsere Latein-Fachschaft am EGD



Von links: Anja Pinkau, Marcel Wüstefeld (Fachobmann), Silvia Bagus, Gregor Senge, Christina Heidenblut, Tessa Wassmann (nicht im Bild)